

S a t z u n g

der Gemeinde Sulz Kr. Lahr über die Ergänzung des Bebauungsplans "Breite-Salzbrunnmatt-Bannstöcke Teil II"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden Württemberg vom 6.4.1964 (Ges. Bl. S. 151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am **28. Aug. 1970** die Ergänzung des Bebauungsplanes "Breite-Salzbrunnmatt-Bannstöcke Teil II" als Satzung beschlossen.

§ 1 Gegenstand der Ergänzung

Gegenstand der Ergänzung sind
a) die Begründung
b) die Bebauungsvorschriften

§ 2 Inhalt der Ergänzung

- a) In der Begründung sind bodenordnende Maßnahmen aufgenommen
b) Die Bebauungsvorschriften werden mit den §§ 17 und 18 ergänzt.

§ 3 Bestandteile des ergänzten Bebauungsplans

Neben den durch § 2 ergänzten Bestandteilen des Bebauungsplans besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

- 1) Begründungen vom 1.7.1964, 23.9.1966, 20.1.1967, 3.10.1969 8.5.1970 und 26.6.1970
- 2) Gestaltungsplan vom 1.7.1964 i.d.F. vom 8.5.1970
- 3) Straßen- und Baulinienplan vom 1.7.1964 i.d.F. vom 8.5.1970
- 4) Straßenlängs- und Querschnitte vom 1.6.1964
- 5) Bebauungsvorschriften vom 1.7.1964 und 26.6.1970

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sulz, den 31. Aug. 1970

Der Bürgermeister

Kohler

Genschmidt

Lahr, den 21. Okt. 1970

Landkreis Lahr
- Steuerabrechnung -

